



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

08/2024



Stubete

im Strandbad Seerose

LIVE-MUSIK MIT
Struppi Live

Beste Unterhaltung mit fetziger Livemusik vom Leutwiler Lokalmatador Struppi. Dazu feines Badi-Essen in wunderbarer Hallwilersee-Atmosphäre.

MENU NUR MIT ANMELDUNG.

29. Aug. 2024
18:00-22:00 Uhr

Menu
CHF 24.00
Salat
Schweinshälsteak und
Pommes Frites

Eintritt frei
Kollekte

QR-Code

Strandbad Seerose, 5616 Meisterschwanden

ews
LocalPower

Erzählta.ch

12. – 15. 9. 24

aargauSüd regio SWISSLOS

Tolle Veranstaltungen für Gross & Klein

Eintritt frei für alle

Gemeindeverwaltung Meisterschwanden
Hauptstrasse 10, 5616 Meisterschwanden
Telefon 056 676 66 66
gemeinde@meisterschwanden.ch
www.meisterschwanden.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 15.00	durchgehend

Termine können in Einzelfällen nach telefonischer Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
15. und 29. August

Altpapier
22. August

Gemeindeversammlung
21. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag, 1./2. Januar 2025

Sie legen Wert auf den perfekten Service. Wir auch.

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar

123456789

Tankrevisionen Hauswartungen Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03198
www.oak-schwyz.ch/nummer

printed in
switzerland

Ihr persönlicher Mehrwert im Seetal und Freiamt

vermarkten | bewerten | verkaufen

Aktuelle Kaufobjekte:
3.5 Zi. Wohnung Hallwil
4.5 Zi. Gartenwohnung Fahrwangen
6.5 Zi. Einfamilienhaus Bettwil

Coming soon:
4 Einfamilienhäuser Fahrwangen
6 Einfamilienhäuser Beinwil am See
5 Wohnungen Meisterschwanden

immo consult lindenmann
5616 Meisterschwanden
056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch

Gemeindenachrichten

Gratulation zur Lehrabschlussprüfung



Unser Lernender Samuel Reinhard hat seine Lehrabschlussprüfung zum Kaufmann mit Berufsmatur mit grossem Erfolg abgeschlossen und ist nun ausgebildeter Kaufmann Öffentliche Verwaltung.

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren Samuel Reinhard ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Wir wünschen Samuel Reinhard für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Achtung: Kinder überraschen auf der Strasse

Der Schulweg ist für Kinder eine verspielte Gelegenheit. Sie tauchen in ihre eigene Welt ein, alles andere rückt in den Hintergrund – auch die Strasse mit ihren Gefahren. Ganz plötzlich kann eine scheinbar sichere Situation brandgefährlich werden. Als Fahrzeuglenkerin oder Fahrzeuglenker

können Sie deshalb in der Nähe von Kindern gar nicht vorsichtig genug sein. Rechnen Sie als Autofahrerin oder Autofahrer deshalb mit allem.

Die wichtigsten Tipps:

- Mit allem rechnen
- Tempo verlangsamen
- Bremsbereit sein
- Am Fussgängerstreifen ganz anhalten
- Rund um Schulen doppelt aufpassen

Mehr zum Thema: www.bfu.ch/doppelt-aufpassen

Neuzuzügeranlass am 22. August 2024

Der Neuzuzügeranlass wird jährlich durchgeführt und findet am 22. August 2024 statt. Die Neuzuzüger erhalten eine persönliche Einladung der Gemeinde.

Der Gemeinderat freut sich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen und mit Ihnen einen gemütlichen Abend zu erleben.

Steuerkonto

In Ihrem Steuerkonto haben Sie jederzeit Überblick über Ihre Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuern. Tätigen Sie im Steuerkonto Zahlungen und prüfen Sie Guthaben – alles online, papierlos und rund um die Uhr.

Mit dem Steuerkonto des Kantons Aargau behalten die Aargauer Steuerzahlerinnen und Steuerzahler jederzeit den Überblick über den Stand ihrer Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuern. Es erlaubt ihnen, bereits geleistete Zahlungen,

ausstehende Rechnungen und eventuelle Guthaben einzusehen und nach Steuerart und -jahr zu filtern. Dank des integrierten QR-Rechnungscode können offene Rechnungen schnell und einfach mit allen gängigen Banking-Apps gescannt und bezahlt werden. Das Steuerkonto bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Steuerangelegenheiten online einzusehen und bequem zu verwalten, und das alles ohne Einsatz von Papier, rund um die Uhr, von unterwegs oder bequem von zu Hause aus. Der Zugriff auf das Steuerkonto erfolgt über eine gesicherte Verbindung. Keine der Informationen, die Sie mit diesen Seiten austauschen, können von anderen Personen im Web eingesehen werden.

Weitere Informationen zu den Funktionalitäten und der Registration finden Sie unter www.ag.ch/steuerkonto.

Der Klima-Garten – Leitfaden in der Gemeindekanzlei erhältlich

Gartenflächen bieten ein enormes Potenzial zur Förderung der Biodiversität und einer positiven Klimawirkung. Mit dem Klimawandel sind Hitzeinseln in Gemeinden und Städten zu einer grossen Herausforderung geworden. Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer können viel bewirken! Im Leitfaden «Der Klima-Garten» finden Sie Tipps und Ideen für die Förderung der Biodiversität und die Verbesserung des Klimas. Mit der Reihe von 16 Merkblättern finden Sie einfache und sehr wirksame Massnahmen, wie Sie Ihren Garten zur kühlen und biodiversen Oase umgestalten können.

Der Leitfaden kann in der Gemeindekanzlei bezogen werden. Der Leitfaden wurde in einer einmaligen Druckauflage durch das Bundesamt für Umwelt produziert. Es het solangs het!

Füttern schadet – Bitte Wildtiere nicht füttern!

Das Füttern von Wildtieren ist im Kanton Aargau offiziell verboten, davon ausgenommen ist das Füttern von Singvögeln im Winter.

Das Füttern von Greifvögeln (Milan, Eulen etc.), Füchsen, Enten, Schwäne etc. ist deshalb nicht zulässig.

Die Tiere hören auf nach natürlicher, artgemässer Nahrung zu suchen. Die einseitige Ernährung bspw. mit Brot liefert nicht die benötigten Nährstoffe und verursacht Mangelerscheinungen und Wachstumsstörungen. Brot verschimmelt zum Teil im Wasser und quillt im Magen der Vögel auf, was sie sehr krank machen kann. Brot enthält einige Inhaltsstoffe, die für Vögel schädlich sind (z.B. Salz und Hefe) und ihnen Verdauungsprobleme bereiten.

Das zusätzliche Nahrungsangebot lockt übermässig viele Wasservögel an. Die Überpopulation führt zu erhöhter Konkurrenz sowie Aggressivität und fördert die Ausbreitung von Krankheiten und Parasiten.

Das Füttern bindet Wasservögeln an bestimmte Orte, was zur Verschmutzung von Wegen und

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle
Rundfahrt auf dem idyllischen
Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Wiesen führt. Sie werden abhängig, betteln und streiten ums Futter.

Rotmilane sind eigentlich scheu. Weil die Rotmilane aber in den letzten Jahren da und dort gefüttert wurden, haben einzelne Tiere ihre Scheu mehr und mehr verloren.

Die Bevölkerung wird gebeten, keine Essensreste an Wildtiere zu verfüttern. Es ist von grosser Bedeutung, Wildtiere zu respektieren und sie nicht zusätzlich an unsere direkte Anwesenheit zu gewöhnen.

Auf unserer Website finden Sie ausserdem das Merkblatt «Füchse im Wohngebiet».

Familien sind die Basis einer starken Gesellschaft. Wir feiern Familien am Aargauer Familientag

Kennen Sie die vielfältigen Angebote für Familien in Meisterschwanden?



Besuchen Sie den Aargauer Familientag in Meisterschwanden und entdecken Sie die Angebote für Familien. Am Aargauer Familientag erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos finden Sie unter www.ag.ch/afata oder www.meisterschwanden.ch/familientag

Dorfmarkt am 10. August 2024

Die Marktgruppe führt am Samstag, 10. August 2024 einen Dorfmarkt auf dem Nicolas-Hayek-Platz durch. Von 9.00 bis 13.30 Uhr können Sie durch die Vielfalt der Angebote schlendern. Über den Mittag unterhält Sie die Musikgesellschaft Meisterschwanden.

Die Marktgruppe freut sich zusammen mit den Ausstellern auf viele Besucher.

Neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Am 12. August 2024 beginnt Jasmin Füglistaler, Villmergen, die Ausbildung als Kauffrau Öffentliche Verwaltung. Bereits am 5. August 2024 beginnt Simon Lämmli, Seengen, die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt bei den Werkbetrieben Meisterschwanden.

Gemeinderat und Personal heissen Jasmin Füglistaler und Simon Lämmli herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung.

Kinderbetreuung Subvention

Das Kinderbetreuungsgesetz bezweckt die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Förderung der Integration und Chancengerechtigkeit von Kindern. Unter www.meisterschwanden.ch/kibeg finden Sie die gesetzlichen Grundlagen sowie das Antragsformular, welche die Grundzüge für die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die Eltern für die familienergänzende Kinderbetreuung regeln.

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Verkaufsstart und Bau- besichtigung:
31.8.24

CORPORA



SONNENBERG

Ein Traum wird wahr! Für jeden das passende Zuhause.

Das Neubauprojekt «Sonnenberg» in Reinach AG bietet ein harmonisches Wohnlerlebnis mit viel Platz, traumhafter Weitsicht und einer naturnahen Lage. Das Angebot umfasst Reihenhäuser, ein freistehendes Haus mit Einliegerwohnung sowie Eigentumswohnungen.



sonnenberg-reinach.ch | 062 503 71 81

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Weitere Informationen erteilen Ihnen unsere Sozialen Dienste.

Meldung als Tagesfamilie

Eine Person oder Familie, die Kinder betreut, wird zur meldepflichtigen Tagesfamilie, falls sie Kinder unter 12 Jahren betreut und die Betreuung gegen Entgelt erfolgt. Die Gemeinde hat gesetzlich den Auftrag, das Tagespflegeverhältnis zu beaufsichtigen.

Nicht als Tageskinder gelten eigene Kinder, Kinder, deren Eltern zum engeren Verwandtenkreis gehören, Kinder, welche zu Besuch weilen oder Kinder, welche ausschliesslich den Mittagstisch (11.30 – 13.30 Uhr) besuchen.

Das Meldeformular für Tagesfamilien kann im Online-Schalter heruntergeladen und an die Sozialen Dienste eingereicht werden.

Sozialversicherungen im Studium

Wer nach den Sommerferien ein Studium startet, sollte bei den Sozialversicherungen über die Bücher gehen: So zahlen ab dem 1. Januar nach dem 20. Geburtstag auch Studierende AHV-Beiträge – ob erwerbstätig oder nicht. Lassen Sie diese jetzt online prüfen. Und eventuell haben Sie oder Ihr studierendes Kind Anspruch auf Prämienverbilligung oder Ausbildungszulagen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der SVA Aargau www.sva-ag.ch.

Pilzkontrollen

Der Pilzverein Seetal führt die Pilzkontrollen für die Gemeinden Boniswil, Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen durch.

Von Anfang September bis ca. Mitte November (erster Frost) ist die Pilzkontrolle täglich zwischen 18.00 und 19.00 Uhr geöffnet. Die Pilzkontrolle wird im alten Schuelhüsli in Tennwil durchgeführt.

Bei Fragen stehen Ihnen die Pilzkontrolleure zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.meisterschwanden.ch/pilzkontrolle.

Einladung zum Tembeler-Fest



Notfalltreffpunkt Meisterschwanden

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Was tun, wenn die Strom- oder Telefonienetze ausfallen? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden

muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Informieren Sie sich über das Vorgehen unter www.notfalltreffpunkt.ch. In unserer Gemeinde befindet sich der Notfalltreffpunkt auf dem **Nicolas-Hayek-Platz (Dorfplatz)**.

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Ihre Zaunwelt AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.ihrezaunwelt.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Digitale Dorfchronik – Eintrag des Monats: Wein von der Seehalde



Der Rebberg oberhalb der Pension Delphin bestand bis nach dem Zweiten Weltkrieg (Sammlung Gemeinde Meisterschwanden).

Zur Geschichte des Rebbaus in Meisterschwanden

(Simon Steiner) – Der Wein kam mit den Römern. In der heutigen Deutschschweiz wurde die Rebkultur vermutlich im ersten Jahrhundert nach Christus eingeführt, nachdem dieses Gebiet ins Römische Reich integriert worden war. Auf dem rechten Ufer des Hallwilersees entstanden damals mehrere römische Gutshöfe, wo mit grosser Wahrscheinlichkeit auch Reben angepflanzt wurden. Dabei handelte es sich wohl kaum um eigentliche Weinberge, sondern eher um Reblauben in der Nähe von Siedlungen. Die Menge an gekeltertem Wein dürfte sich in entsprechend engem Rahmen gehalten haben.



Bern fördert den Rebbau

Seit Anfang des 17. Jahrhunderts nahm die Bedeutung des Weinbaus für die wachsende Bevölkerung zu. Die bernische Obrigkeit verfolgte eine protektionistische Autarkiepolitik und schränkte den Weinimport ein. Gleichzeitig förderte Bern den eigenen Rebbau. Zwischen 1631 und 1648 – es war die Zeit des Dreissigjährigen Kriegs – stieg die Rebfläche auf dem Gemeindegebiet von Meisterschwanden und Tennwil von 2 ½ auf 10 ½ Jucharten, bis 1803 dann auf 26 ½ (rund 9 ha). Obwohl der Weinbau keinen grossen Gewinn brachte, trug er insbesondere für die wachsende Zahl der Tauner (Kleinbauern) massgeblich zur Sicherung ihrer Existenz bei.

Wie die topografische Aargauer Karte von Ernst Heinrich Michaelis zeigt, gab es um 1840 vier grössere Rebberge: Im damals noch eigenständigen Tennwil wurde in den Gebieten Döltsche und Brosifeld Wein angebaut, in Meisterschwanden an der inneren und der äusseren Seehalde nördlich und südlich des Bachtobels. Dazu kam ein kleinerer Rebberg im Gebiet Flücke. Der Name der Wiese beim Zopf, die an die Seehalde angrenzt, zeugt noch von jener Zeit: Rebmatte.

Rebbaukrise im späten 19. Jahrhundert

Bis ins späte 19. Jahrhundert veränderte sich die Rebfläche nur unwesentlich. Die Rebbaukrise leitete dann jedoch einen Rückgang ein. Von der Reblaus blieben die Weinberge am Hallwilersee zwar verschont. Die Konkurrenz durch billigen Importwein aus Spanien und Frankreich, der dank der Ei-

senbahn nun einfacher zu transportieren war, setzte den einheimischen Winzern zu. Auch löschten Industriearbeiter ihren Durst lieber mit Bier. Hinzu kamen Krankheiten wie der Mehltau, deren Bekämpfung für zusätzlichen Aufwand sorgte. 1895 betrug Rebfläche in der Gemeinde Meisterschwanden – noch ohne Tennwil – rund vier Hektaren, aufgeteilt auf 20 Parzellen. Ein grosser Teil davon sollte in den folgenden Jahrzehnten verschwinden. Nach mehreren Fehlernten wurde 1915 beispielsweise fast die ganze innere Seehalde gerodet.



Grosse Teile der Seehalde waren einst mit Reben bepflanzt (Sammlung Gemeinde Meisterschwanden).

Im 19. Jahrhundert waren mehrere Eigengewächswirtschaften (Besenbeizen) entstanden, die mit dem Rückgang des Weinbaus wieder verschwanden. Auch die Gasthäuser schenkten einheimische Tropfen aus. Über einen grossen Rebberg am See verfügte etwa die damalige Taverne zum Schwanen im heute noch existierenden Schwanengut. Das spätere Restaurant Delphin wurde um 1850 als «Wirtschaft in den Reben» aktenkundig. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg kam dort roter und weisser «Delphiner» vom Rebberg oberhalb des Gasthofs auf den Tisch. Der hauseigene Wein der Sorten Klevner (alter Name für Blauburgunder respektive Pinot noir) und Riesling-Silvaner lagerte in zwei 1500-Liter-Fässern im Gewölbekeller.



2007 wurde südlich des Dorfs ein neuer Rebberg angelegt (Sammlung Gemeinde Meisterschwanden).

Vom traditionellen Rebland werden zwei Flächen in Tennwil an der Grenze zu Seengen noch im 21. Jahrhundert genutzt. Das Gebiet, in dem einst das Restaurant Tanne seinen Hauswein anbaute, wird heute von Seengen aus kultiviert. Ein neuer Rebberg ist in jüngster Zeit südlich des Dorfs Meisterschwanden entstanden: Die nebenberuflichen Winzer Marcel und Monica Meier begannen dort 2007 eine Fläche von 30 Aren zu bewirtschaften. Mit knapp 1500 Rebstöcken der pilzresistenten Sorten Cabernet Jura und Sauvignon Soyhières produzierten sie ihren eigenen Wein, bis sie den Rebberg per Ende 2023 an die Familie Fischer übergaben.

Lesen Sie hier weiter:



www.meisterschwanden.ch/dorfchronik

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Marc Hefti, Präsident, marc.hefti@fc-meisterschwanden.ch, 079 291 67 19. Raffaele Mazzarella, Juniorenobmann, raffaele.mazzarella@hotmail.com, 079 137 85 64

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Di. im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsli 5617 Tennwil. Infos: Tschudin Barbara, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr:

Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH. Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mi., 19.30 – 21.15 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Käslin Roth Helen, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.00 – 20.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Füreobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mitwirkung an den reformierten Strandbadgottes-

diensten ist ebenfalls bereits Tradition. Neu wird es diesen Herbst ein «Ständli am Kuchenbuffet» der Frauen Meisterschwanden geben. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nvos.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch, immer 1. Di. im Monat, 11.30 Uhr, Restaurant Traube, Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burgaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Haller Lina, 056 667 14 79

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anläs-

Vereine – Fortsetzung

sen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 bis 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa., 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Arbeiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scm.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen

fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Steiner Edith, 079 369 07 57, steineredith55@gmail.com

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Infos: Siegrist Flavia, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Wir sind eine aufgestellte, polysportive Turngruppe die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Eine breite sportliche Ausrichtung mit Fit & Fun soll im Vordergrund stehen – dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Interessierte ab dem 35. Altersjahr und älter sind herzlich willkommen. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, info@vv-meisterschwanden.ch, www.vv-meisterschwanden.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangsand@yahoo.de, 079 736 71 26

Volleyballclub Los Unidos Oberes Seetal

Trainingszeiten: Herren (2. Liga) Mi., 20.00 – 22.00 Uhr (MZH Bettwil); Damen (3. Liga classic) Di., 19.30 – 22.00 Uhr (Turnhalle Fahrwangen); Kids mixed (4. – 6. Klasse) Mo., 18.00 – 19.30 Uhr (MZH Bettwil); Kids mixed (1. – 3. Klasse) Mo., Uhrzeit noch nicht festgelegt (MZH Bettwil). Infos: www.losunidos.ch / losunidos@live.com

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: www.wisch.ch, Fischer Beat, Präsident, Bleichweg 6, 5605 Dottikon, praesident@wisch.ch, 079 662 24 79

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Ab 8 bis 99 Jahren. Trainingszeiten in der Halle 70, Schulhaus Eggen: Mo. 17 – 18 Uhr. Infos: Wien Markus, 079 444 04 06, karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Zensurfeier unter dem Zeichen des Abschieds

Am Abend des 4. Juli 2024 wurden in der Meisterschwandener Mehrzweckhalle nicht nur vier Abschlussklassen der Oberstufe verabschiedet – es war auch der historische Moment des Abschieds der Kreisschule Oberes Seetal vom Standort Meisterschwanden. Im neuen Schuljahr werden die Sekundar- und Realklassen nicht mehr in Meisterschwanden und Sarmenstorf, sondern in Fahrwangen zur Schule gehen.

Natürlich reflektierten Schulleiter Adrian Hofer und die anwesende Gemeinderätin Nicole Lanz in ihren Ausführungen diese bedeutungsvolle Veränderung für Meisterschwanden und die Seetaler Schullandschaft. Sie legten bei dieser Zensurfeier jedoch klar den Fokus auf die Abschluss Schülerinnen und -schüler und gaben ihnen ermutigende Worte und beste Wünsche für ihre Zukunft mit auf den Weg. Die Zensurfeier war für zwei Sekundarklassen und eine Realklasse aus Meisterschwanden sowie die Neuntklässler der jahrgangsgemischte Realklasse aus Sarmenstorf Anlass, sich zu ihrem Schulabschluss beglückwünschen und feiern zu lassen. Dies galt au-

sserdem auch für einen Schüler und eine Schülerin der 2. Realkasse in Meisterschwanden, die bereits neun Schuljahre absolviert haben und diesen Sommer eine Lehre starten können. Sie alle konnten stolz von ihren Klassenlehrpersonen ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Zum musikalischen Rahmenprogramm trugen Schüler der Kreismusikschule Seetal unter der Leitung von Benno Blattmann und Lukas Weber bei, indem sie mitreissende Perkussionsarrangements erklingen liessen. Musiklehrerin Miriam Koch konnte des Weiteren die Klasse R2a sowie ein Schülerduo dazu motivieren, ihren Mut zusammenzunehmen und vor dem zahlreich versammelten Publikum die Lieder «Safe And Sound» beziehungsweise «Tage wie diese» zum Besten zu geben.

Nach Dank und Verabschiedungen durch die Schulleitung konnten die «ehemaligen» Schüler und Schülerinnen zu guter Letzt mit ihren Angehörigen und Lehrpersonen die Zensurfeier bei einem leckeren Apéro ausklingen lassen. Und somit nahm auch die letzte Oberstufen-Zensurfeier in Meisterschwanden ihr Ende.



20%

BIS ZUM 30.09.2024

**SONNENBRILLENAKTION
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT**

AUSGENOMMEN KOMPLETTANGEBOTE UND ANDERE AKTIONEN

H I R T AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

DYN PTIC

BEYOND THE SPOTLIGHT
Bilan Energie in Freiglas - Hybrid

QR CODE

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
4. September**

**Redaktionsschluss
Freitag, 30. August, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

ihre
**garten
welt**

www.ihregartenwelt.ch

Erfrischende Wasserwelten

**Tag der offenen
Tür
am 17. August
2024**

**Bereits 50% verkauft!
Sichern Sie sich jetzt Ihre Traumwohnung mit Aussicht**

ESCALERA
Weltsicht. Natur. Pur.

PROPERTY
primus

BERATUNG
062 503 71 81

WEBSEITE
www.escalera-seengen.ch



Ende einer Schulära: Die Oberstufenklassen wurden in Meisterschwanden verabschiedet

Mit dem letzten Schultag vom 4. Juli endete in Meisterschwanden ein Stück Schulgeschichte. Die Oberstufenklassen wurden von den Primarschulklassen mit einem Znüni, dem «Meisti-Tanz» und vielen bunten Ballons endgültig verabschiedet. Zu Fuss ging es nach Fahrwangen, wo die Oberstufe auf dem Bärenplatz von den neuen «Schulgspänli» herzlich empfangen wurde. Nach den Ferien werden die Jugendlichen der Oberstufe in Fahrwangen die SeReal-Klassen besuchen.

(pte) – «Tschüss» hiess es kurz und bündig auf den eigens für den Tag bestellten Spitzbuben. Mit diesem gemeinsamen Znüni verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule von ihren Götti-Klassen, die nach den Sommerferien in Fahrwangen die SeReal-Oberstufe besuchen. Es ist kein Sprung ins kalte Wasser, denn mit verschiedenen Anlässen wie einem gemeinsamen Sportlager oder einem Skilager konnte die Einheit bereits gefördert werden. «Dennoch löst sich die familiäre, kleine Einheit in Meisterschwanden auf und wird zu einer grösseren Schule mit rund 170 Schülerinnen und Schülern», schaut Schulleiter Adrian Hofer in die Zukunft. Er sieht deutliche Vorteile im schulischen Ablauf und die Erreichbarkeit wird ebenfalls besser. «Mit einem Standort und grundsätzlich einem Schulhaus entfällt das Pendeln. Die vielen zusätzlichen Wege waren nicht

länger verantwortbar.» Am letzten Schultag vor den Sommerferien haben die Primarklassen ihre Göttiklassen in den Schulzimmern abgeholt und auf dem Sportplatz den «Meisti-Tanz» aufgeführt. Schulleiter Adrian Hofer dankte der Schulleiterin der Primarschule Vanessa Widmer und der Schulverwalterin Daniela Wüthrich für den Austausch und die Zusammenarbeit. «Die Jugendlichen werden in Meisterschwanden fehlen», war er sich sicher. Im Anschluss machten sich die Oberstufenklassen zu Fuss auf nach Fahrwangen, wo sie von der Primarschule auf dem Bärenplatz erwartet wurden. Die ersten Meter gingen sie durch ein farbiges Spalier aus Ballonen, das die Kindergartenkinder und die Primarklassen gebildet hatten. Die zum Himmel aufsteigenden Ballone waren schliesslich das Zeichen, dass die Oberstufe von Meisterschwanden weg ist.

DORFMÄRT



10. August 2024

DORFPLATZ MEISTERSCHWANDEN

9.00 bis 13.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung

11.00 bis 12.00 Uhr

Musikgesellschaft Meisterschwanden



Das **Märt-Beizli** verwöhnt Sie mit Getränken, selbstgemachten Kuchen, Wurst vom Grill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der zukünftige Verkaufsladen nimmt Formen an

An der Hauptstrasse 8 in Meisterschwanden entsteht eine neue Panetteria und Cafferteria. In den nächsten Monaten verwandelt sich die alte Metzgerei in eine Bäckerei mit Café. In einer monatlichen Serie begleiten wir die Entstehung des neuen sempreeinsieme.



Die einzelnen Elemente des Tresens in der Schreinerei Ruepp.

(dah) – Der Umbau des neuen Verkaufsladens im sempreeinsieme schreitet in grossen Schritten voran. Nachdem der Boden fertig gegossen wurde und die neu eingezogenen Eisenträger in der Decke mit einer abgehängten Decke verdeckt wurden, folgten die weiteren Ausbauschritte zügig. Die Wände wurden sorgfältig verputzt und die Fenster sowie die Schiebetüre montiert. Ein besonderes Augenmerk lag auf dem Einbau des Tresens, welcher von der Schreinerei Ruepp in Sarmernstorf liebevoll vorgefertigt wurde. Um sicherzustellen, dass alle Elemente perfekt passen und am richtigen Ort sind, wurden diese bereits in der Schreinerei einmal zusammengebaut. Der Einbau der Tresenelemente in den neuen Verkaufsraum von sempreeinsieme erfolgte dann am Montag, 22. Juli und Dienstag, 23. Juli.

Die Eröffnung des Ladens ist nun definitiv für den 15. August angesetzt. Ab diesem Datum wird auch das bisherige «Baustellenkafi» in den neuen Ver-



Der Verkaufsladen ist vorbereitet für den Einbau des Tresens.

kaufsraum umziehen. Während der Laden selbst in neuem Glanz erstrahlt, bleibt die zukünftige Backstube noch eine Baustelle, wo Besucher weiterhin Baustellenluft schnuppern können. Hier ist es noch nicht so weit, dass der Duft von frischem Brot in der Luft liegt, da der Boden für den neuen Ofen weiter abgesenkt werden musste. Ein besonderes Highlight in der Backstube werden die zwei Mühlen sein, welche den Prozess vom Mahlen auf eine besondere Art veranschaulichen werden. Die Besucher können also gespannt sein, was es alles Neues bis zum Fertigstellen der Backstube Ende Oktober zu bestaunen gibt. Die beiden leidenschaftlichen Bäckereibetreiber sind ständig dabei, neue Brotsorten zu kreieren. Derzeit sind bereits vier neue Sorten im Sortiment und weitere werden folgen. Ein Besuch im «Baustellenkafi» lohnt sich daher auf jeden Fall, nicht nur wegen der spannenden Einblicke in die Bauarbeiten, sondern auch wegen der köstlichen neuen Brotsorten, die dort probiert werden können.

20. & 21. September 2024

ROCKNACHT

Tennwil

**Ticketvorverkauf – resp. Einlösestelle
beim Kiosk Meisterschwanden**

Aktion gültig bis Sonntag, 8. September 2024

**2 Tickets
pro Haushalt**
Tickets 15 respektive
20 Franken günstiger als
im Vorverkauf

Freitag = Fr. 35.- pro Ticket
Samstag = Fr. 45.- pro Ticket
Weekend = Fr. 80.- pro Ticket

**Nur für
Einwohner von
Meisterschwanden
und Tennwil**

Coupon ausschneiden und am Kiosk Meisterschwanden einlösen

Haushalt/Familienname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Anzahl Tickets: 1 2

für Freitag Samstag Weekend zutreffendes bitte ankreuzen

www.rocknacht-tennwil.ch

**SPEZIAL
ANGEBOT**

SHAKRA

GEMEINDE



Vorschau Rocknacht Tennwil vom 20./21. September: Es wird einmal mehr der Hammer!

Am 20. und 21. September sind an der Rocknacht Tennwil wieder exzellente Bands mit melodischen und harten Gitarrenriffs angesagt. Mit Shakra steht am Freitagabend die Spitzengruppe des Schweizer Hardrocks als Headliner auf der Bühne, während am Samstag die schwedischen Bands Nestor, Art Nation und JD Miller skandinavischen Hardrock bieten. Rock vom Feinsten und die einmalige Kulisse des Hallwilersees – da steigt die Vorfreude täglich!

(Eing.) – Shakra, Rock Out, Grand Design und Fireborn rocken die Bühne am Hallwilersee am Freitag, 20. September. Die junge Band Fireborn aus Lörrach wird den Opening-Slot besetzen. Fireborn wird angeführt von Sängerin Jenny, die eine exzellente Stimme mit einem tollen Stimmumfang hat. Tolle Riffs, treibende und stampfende Rhythmen, Refrains mit Ohrwurm-Appeal und ein markanter Gesang liessen Shakra in die Spitzengruppe des Schweizer Hardrocks aufsteigen. Als Headliner mit einer energievollen Show werden sie in Tennwil begeistern. Rock Out aus Lützelflüh spielen knackigen Kick-Ass-Rock'n'Roll ohne Kompromisse, der sich nicht hinter dem Sound der grossen Schweizer Hardrockbands wie Krokus oder Shakra verstecken muss. Heja, eine erste Portion melodischen Hardrock «made in Sweden» mit dem Lebensgefühl der 80er-Jahre gibt es an der Rocknacht Tennwil mit dem Sound von Grand Design. Der Samstag, 21. September, wird dann noch viel mehr im Zeichen des skandinavischen Hardrocks stehen.

Headliner sind Nestor aus Falköping, die melodischen Hardrock mit starker 80er-Jahre-Prägung spielen. Ihr neuestes Album «Teenage Rebel» ist diesen Mai herausgekommen. Mit zeitgemäsem, exzellentem Songwriting und kraftvoller musikalischer Umsetzung brillieren Art Nation aus Göteborg. Sänger Alexander Strandell hat eine hervorragende Gesangsstimme und ist auf der Bühne ein toller Entertainer. Das neue Album «Empyrean» von JD Miller wurde zum härtesten Werk des schwedischen Quartetts gekürt, was das Publikum in Tennwil besonders freuen wird. An der Rocknacht gibt es die powervollen, neuen Songs also live zu erleben. Ebenfalls darf man sich freuen, dass die Schweizer Cover-Metalband BBR (Buddies, Beer & Rock'n'Roll) nach dem energiegeladenen Auftritt an der Rocknacht 2022 wieder aufschlagen wird. Eine fette Portion feinsten Schweizer Metalcores liefert schliesslich die Band Final Story aus dem Freiamt an der Rocknacht ab. Es wird definitiv an beiden Tagen der Hammer!

Ein Sommer voller Erlebnisse trotz wechselhaftem Wetter

Das Arbeiter/-innen-Strandbad Tennwil hat auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher/-innen angezogen, die trotz wechselhaftem Wetter den Hallwilersee und die Angebote des Strandbades genossen haben. Die gemütlichen Sonnenuntergänge am Seeufer rundeten entspannte Tage perfekt ab.

(Eing.) – Ein besonderes Highlight in diesem Sommer waren die EM-Spiele, die im Open Public in der Strandbar gezeigt wurden. Der neu bemalte Barwagen zog zahlreiche Fussballfans an, die gemeinsam spannende Spiele verfolgten und die besondere Atmosphäre am See genossen. Das diesjährige Badifest unter dem Motto «Urchig» wurde bei traumhaftem Wetter am Samstag, dem 27. Juli, gefeiert. Besucher/-innen und Camper erfreuten sich an traditioneller Musik, regionalen Köstlichkeiten und einer festlichen Stimmung, die den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Das Sommerprogramm des Strandbades ist auch dieses Jahr wieder vielseitig und attraktiv. Yoga auf der Liegewiese, Dart- und Tischtennis-Turniere sowie viele weitere Aktivitäten sorgen für Unterhaltung und Abwechslung. Die Lesung von Francesco Russo, die am Mittwochabend, 7. August, stattfindet, wird bereits mit Spannung erwartet. Für die sportlich aktiven Gäste stehen weiterhin das Volleyballfeld und die Pingpong-Tische zur Verfügung. Ruderboote, Pedalos und Stand-Up-Paddle-Boards können vor Ort gemietet werden, um den See aus einer anderen Perspektive zu erleben. Neuerdings können diese auch online über einen QR-Code im Self-Service reserviert und gemietet werden. Auch kulinarisch bietet das Strandbad diverse Möglichkeiten. Der idyllische Grillplatz lädt zum Selbstgrillen ein, während das täglich geöffnete

Selbstbedienungsrestaurant mit frischen und leckeren Speisen aufwartet. Besucher/-innen ohne Badeintritt können sowohl das Restaurant als auch Köstlichkeiten auf der Kiosk-Terrasse geniessen, die bereits ab 8.00 Uhr für eine Kaffeepause mit Gipfeli zur Verfügung steht. Ein wichtiger Schritt wurde dieses Jahr mit der Umbenennung des Strandbades in «Arbeiter/-innen-Strandbad» gemacht, um ein inklusiveres und zeitgemässes Auftreten zu gewährleisten. Die Sicherheit der Besucher/-innen hat im Arbeiter/-innen-Strandbad Tennwil weiterhin höchste Priorität. Obwohl es keine Badeaufsicht gibt, sorgen die Seenot-Säule mit Notfallknopf sowie Rettungsringe und -bojen für Sicherheit. Zwei ausgebildete SLRG-Rettungsschwimmer sind im Notfall sofort einsatzbereit. Hinzugekommen sind Sicherheits-Patrouillen der Seetal Security, die am Abend nach 22 Uhr durchgeführt werden, damit einem sorgenfreien Aufenthalt nichts mehr im Weg steht. Die Website des Strandbades bietet aktuelle Informationen zur Luft- und Wassertemperatur sowie zu den Windverhältnissen auf dem Hallwilersee, was nicht nur für die Badegäste, sondern auch für regionale Medien eine wertvolle Informationsquelle darstellt. Das Arbeiter/-innen-Strandbad Tennwil lädt alle herzlich ein, die vielfältigen Aktivitäten und die wunderschöne Umgebung am Hallwilersee zu geniessen.



Das Ranger-Team um Leiter Peter Wyss (2. v. l.) sorgte mit einem umfassenden Informationsstand wieder für grosses Interesse.



Ranger zeigten die Vielfalt der Hallwilerseelandschaft

Die Standaktion ist nicht neu, vermag aber immer wieder aufs neue zu begeistern: Anlässlich des World Ranger Days zeigten die Hallwilersee Ranger den Besuchern und Passanten vor dem Schloss Hallwyl auf, was Flora und Fauna rund um den See alles zu bieten haben. Und das ist jede Menge, wie man an Infotafeln und im Rahmen interessanter Gespräche erfahren konnte.

(tmo.) – Wohl die wenigsten der Besucher dürften zum Beispiel gewusst haben, dass am Hallwilersee auch Schildkröten leben. Es handelt sich um die europäische Sumpfschildkröte, die als einzige in der Schweiz einheimische Schildkrötenart gilt. Die Schildkrötenfachleute Ruth und Gerri Huber gaben als Gäste über die gepanzerten Kriechtier und deren Lebensraum kompetent Auskunft. Auf Infotafeln konnte man zudem viel Wissenswertes über diese vom Aussterben bedrohten Tiere erfahren. Überhaupt: In Sachen Aufbereitung von Info-Material überliessen die Hallwilersee Ranger auch für

die jüngste Standaktion nichts dem Zufall und investierten gemäss Ranger-Leiter Peter Wyss entsprechend viel Zeit, um perfekt dokumentiert zu sein. Natürlich auch über andere heimische Tiere wie etwa den Biber. Die Ranger gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des Naherholungsgebietes Hallwilersee und feiern ihr 10-jähriges Bestehen. Sie sind Ansprechpartner für alle Besucher und geben Auskunft über die Landschaft sowie die Flora und Fauna rund um den See. Auch sind sie dafür besorgt, dass die geltenden Regeln eingehalten werden.





eröffnung

am 15.8.2024

sempreeinsieme | panetteria & caffetteria
hauptstrasse 8, 5616 meisterschwanden
Tel. 056 670 15 15, www.sempreeinsieme.ch



Viele sofort verfügbare
Fahrzeuge für Sie.

5 Jahre Werksgarantie km
unlimitiert



Jetzt Probe fahren.

HYUNDAI

Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Auf Hochvolt-Batterien gilt eine Garantie von 8 Jahren oder 160 000 km. – Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.

Garage Gut

Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.garagegut5616ch



Das Kochtopf-Team gibt alles, um die Gäste kulinarisch zu verwöhnen und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu beschern.

Stiftung Gärtnerhaus hat den «Kochtopf» aufgepeppt

Eine erfreuliche Aufwertung für Gäste und für die Mitarbeitenden hat das Restaurant Kochtopf (ehemals Restaurant Seetal) der Stiftung Gärtnerhaus am Bärenplatz in Fahrwangen erfahren. In einer rund zweimonatigen Renovation erhielt der Gastrobetrieb ein Facelifting, das sich sehen lassen kann. Die Gäste dürfen sich ab 4. August zudem auch wieder auf den Sonntagsbrunch freuen.

(tmo.) – Ein neues Beleuchtungskonzept und eine moderne Akustikdecke in der Gaststube, grosszügigere Arbeitsplätze und Investitionen in eine moderne Infrastruktur: Im Restaurant Kochtopf ist alles dafür ausgerichtet, dass es den Gästen gut geht. Aber auch schlankere Abläufe und mehr Platz für die Mitarbeitenden standen im Fokus. Alte und nicht mehr zeitgemässe Gerätschaften in der Küche wurden durch neue und energieeffizientere ersetzt. Zudem erhielt auch der Rundbogenkeller mit den Kühlzellen und der Rüstküche eine Komplettrenovation. Freude herrscht! Wo man hinblicke, sei die Freude entsprechend

sicht- und spürbar, wie Lisa Egger als Leiterin des Restaurants Kochtopf der Stiftung Gärtnerhaus bei einem Rundgang erklärt. Das Küchenteam, welches zusätzlich von bis zu sechs Klientinnen und Klienten der Stiftung Gärtnerhaus verstärkt wird, ist voller Tatendrang. Speziell auch für den bekannt reichhaltigen Sonntagsbrunch, mit welchem ab 4. August wieder gestartet wird. Bei schönem Wetter kann man diesen perfekten Start in den Sonntag im Garten und im Schatten der Bäume geniessen. Bei Schlechtwetter findet er im Restaurant statt. Start ist jeweils um 9.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Blutspendeaktion vom 8. Juli



(Eing.) – Anlässlich der Blutspendeaktion vom Montag, 8. Juli 2024, konnte der Samariterverein Fahrwangen-Meisterschwanden den 19 000sten Blutspender empfangen. Die Spender 18 999, 19 000 und 19 001 durften ein kleines Geschenk entgegennehmen.

Die erste vom Samariterverein Fahrwangen-Meisterschwanden organisierte Blutspendeaktion fand

am 6. Mai 1952 statt. In den vergangenen 72 Jahren konnten somit 19 000 Blutspender begrüsst werden.

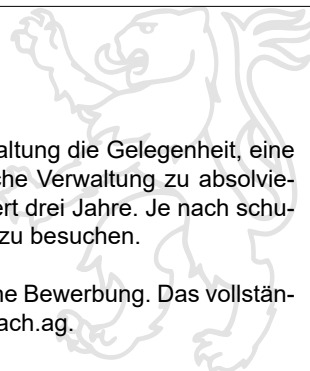
Wir freuen uns, zusammen mit der Stiftung Blutspende SRK Aargau-Solothurn weitere Aktionen durchzuführen; die nächste findet am Mittwoch, 13. November 2024, von 16 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt.

reinach.ag

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Auf den **11. August 2025** bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das vollständige Inserat mit den Kontaktangaben findest du unter www.reinach.ag.



Meisti 0835+ am Turnfest Schafisheim



(Eing.) – Nachdem am ersten Wochenende beim Einzelturnen unsere Turnerin Patrizia Egli bereits souverän das Turnfest bei den Ü35 gewonnen hatte, war sieben Tage später die ganze Riege gefordert. Seit dem Bestehen der Turngruppe «Meisti 0835+» war dies bereits die dritte Teilnahme an einem Turnfest. Diesmal machten sich 27 Turner/-innen auf, um am 29. Juni ihr Können am Kreisturnfest in Schafisheim zu zeigen. Bereits um 8.00 Uhr ging es für uns los mit dem ersten Wettkampfteil Fachtest Allround (Note 9.64) und unserer Gymnastik (Note 7.96) – dies war ein idealer Start in den Wettbewerb. Beim zweiten Teil versuchten sich 10 Werfer/-innen beim Schleuderball. Mit der Note von 8.51 wurde ein sehr ansprechendes Ergebnis erzielt. Beim dritten Wettkampfteil wurde dann gleichzeitig Fachtest «Fit & Fun» (Note 8.36) und unsere Gerätekombination (Note 8.72) am Stufenbarren gezeigt. Stolz waren wir natürlich auf die gute Gesamtnote von 25.51 sowie auf die Tatsache, dass wir die einzige Sektion bei den «Frauen/Männer» waren, welche eine Gymnastik und eine Gerätekombi zeigten. Zudem

war uns wichtig, dass alle Turner/-innen in den Wettkampf eingebunden sind. Da wir durch die frühe Startzeit zeitig mit dem Turnen fertig waren, blieb ausreichend Zeit, um das Turnfest abwechslungsweise im Biergarten oder beim Anfeuern unserer Aktiv-Riege zu verbringen. Der Abend wurde dann zusammen im Festzelt im grossen Verbund des STV Meisterschwanden bis in die späten Stunden gefeiert. Nach einer kurzen Nacht auf dem Bauernhof im Stroh bewunderten wir zusammen die Schlussfeier mit dem Höhepunkt des Fahnenumlaufes, bei dem unsere alte Vereinsfahne ihren letzten Einsatz hatte. Am Nachmittag verschob die grosse Meisti-Turnerschar per Regiobus zurück nach Meisterschwanden, wo wir in der Garage Gut bei feinen Grilladen das Turnfestwochenende ausklingen liessen. Die «Meisti 0835+» freuen sich bereits auf die nächste sportliche Herausforderung am Eidg. Turnfest 2025 in Lausanne. Sicher wird auch da die vereinsinterne Geselligkeit gelebt und vielleicht das eine oder andere Bier mit einem Glas Chasselas ausgewechselt werden.

art of hair

Montag	9.00 – 12.00	13.00 – 18.30
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Samstag	8.00 – 14.00	
Sonntag	geschlossen	

Art of Hair | Corinne Moos
Hauptstrasse 1 | 5616 Meisterschwanden

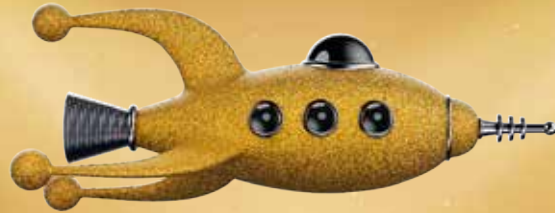
Damen- und Herrensalon

056 667 02 49 | www.art-hair.ch

50 JAHRE
ZUKUNFT

m marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



Schlossgarage Seengen AG
Bewährte Werte in neuen Händen



Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.

Einweihung neues Gemeinschaftsgrab

An den Gemeindeversammlungen im November 2022 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen der Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes im Friedhof Nord im Rahmen des Konzepts «Zukunft Friedhof 2050» mit Gesamtkosten von CHF 165'000 zugestimmt.



(Eing.) – Das vom Planungsbüro Freiraum, Beat Bolliger, Küttigen, in Zusammenarbeit mit der Friedhofkommission ausgearbeitete Konzept für das neue Gemeinschaftsgrab im nordwestlichen Bereich der Friedhofanlage wurde im Frühling dieses Jahres umgesetzt. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die eingesetzten Pflanzen präsentieren ihre Blütenpracht. Erfreulicherweise können die vom Souverän der beiden Gemeinden bewilligten Kosten eingehalten werden.

Die Umgestaltung erfolgte mit einem chaussierten Weg, d.h. Mergel mit behindertengerechtem Feinsplitt, welcher mit drei Schlaufen durch die Fläche mäandriert. An den Wegefassungen können insgesamt 230 Grabplatten eingehängt werden. In den Pflanzbereichen, welche den Grabplatten zugeordnet sind, werden die Urnen bestattet. Zwischen den Schlaufen sind die Flächen als Hügel modelliert. Sechs Bäume sind darin hainartig ver-

teilt. Die Flächen sind mit einer Staudenmischung bepflanzt. Einzelne Sträucher begleiten den Übergang zum Nord-Süd-Hauptweg.

Im Zentrum der Friedhofanlage nördlich der Kirche, d.h. im Schnittpunkt der beiden Hauptachsen Nord-Süd und West-Ost, liegt das neue, akzentuierte Zentrum, welches das Herzstück der Friedhofanlage bildet. Statt einer mittig gelegenen Treppe gibt es nun deren zwei, getrennt durch eine Mauer, welche die Höhe der beiden Wege aufnimmt und in deren Nischen sich zwei Sitzbänke befinden. Umrahmt wird der runde Platz mit vier Bäumen. Am Ende der Ost-West-Achse verbindet eine behindertengerechte Rampe, welche mit einem Geländer versehen ist, den unteren und oberen Weg.

Die Inbetriebnahme des neuen Gemeinschaftsgrabes ist auf Mitte September 2024 vorgesehen. Vorgängig findet am **Samstag, 7. September 2024 um 10 Uhr** die Einweihung der neuen Anlage mit anschliessendem Apéro statt. Die Bevölkerung der beiden Gemeinden ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.



WEISCH NO 1964



Die «Küchenbrigade» überraschte die Gäste des Hotels «Seerose» am Eröffnungstag mit einem prächtigen kalten Buffet. V. l. n. r.: Robert Keller mit «Rheinsalm pochirt und reicher Garnitur»; der Chef des Hauses mit «Rehrücken femina» und Albrecht Flückiger mit «Seeforelle blau à la maison». (Photo «Seetaler»)

Die «Seerose» in neuen Händen

he- Die gute Tradition des Hauses will Alois Camenzind, der neue Besitzer des Hotels «Seerose» in Meisterschwanden, weiterführen. Er bringt dazu auch die notwendigen Voraussetzungen mit. Nach der Kochlehre, die er im Hotel «Drei Könige» in Basel absolvierte, vergrößerte er seine gastronomischen Kenntnisse in großen Häusern der Schweiz, Italien, Holland, Schweden und England. Vor dort aus trat er für 1 1/2 Jahre in den Dienst der Orient-Linie, wo er als Koch auf großen Passagierdampfern tätig war. Nach einem Abstecher nach Westindien landete er in Kanada. Hier begleitete Alois Camenzind im bekannten «Queen Elizabeth» in Montreal während 4 Jahren die Stellung als Chef de parti. Vor ca. 2 Jahren kehrte er in die Heimat zurück und über-

nahm, zusammen mit seinem Kollegen Hans Stutz, den er ebenfalls in Kanada kennenlernte, den «Löwen» in Beinwil. Doch hier ließ ihn der Wandertrieb nicht ruhen, es zog ihn wieder nach «Uebersee» — und so nahm er die Gelegenheit wahr und warb auf der gegenüberliegenden Seite unseres schönen Hallwilersees das Hotel «Seerose». Zusammen mit seiner tüchtigen Küchenbrigade will er nun hier die bekannte gute Fischküche des Hauses weiter pflegen und seine Gäste mit zahlreichen kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt überraschen. Wir wünschen ihm zu diesem Unternehmen viel Erfolg und freuen uns, damit dem Seetal eine weitere Stätte gepflegter Gastlichkeit erhalten bleibt.

QUELLE: DER LINDENBERG



WEISCH NO 1984

HEUTE 2. Gnessi-Wettfischen

Freitag, 13. 7. 84, 18.30 - 20.30 Uhr,
anschliessend Zobig in der Verwaltung.
Startort: beim Hotel Delphin



Startgeld inkl. Zobig (Bitte Münz bereithalten)

Kategorien:

Jugend (bis 16. Altersjahr/Ausweis) Fr. 2.50

Erwachsene Fr. 5.-

Es winken schöne Preise: Jede Kategorie wird einzeln bewertet. Zusätzlicher Damenpreis.

UOLG

Landw. Konsumgenossenschaft
Meisterschwanden-Fahrwangen

AUTOFAHRSCHULE HELFENBERGER

5616 Meisterschwanden

Tel. 057 / 27 18 85 Automat

Tel. 041 / 85 21 33 Aesch



QUELLE: DER LINDENBERG

SEENGEN



Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



MENZIKEN

MAX DÖBELI AG
BAUSCHREINEREI
5737 MENZIKEN

Schreiner / Monteur EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Max Döbeli AG
Stefan Döbeli
079 305 34 31
post@doebeliag.ch



SEENGEN



Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluewin.ch



TEUFENTHAL



Sachbearbeiter/-in Finanzen
50 – 70 %
Per 1. März 2025

Gemeinde Teufenthal
Bettina Urech
bettina.urech@teufenthal.ch
062 768 80 22



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Die Zeitung
mit Mehrwert



118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

57. HOMBERGSCHWINGER
OB REINACH AG
SCHWINGKLUB-KREIS-KULM.CH

14/15. SEP. 24

SA. NACHWUCHSSCHWINGER 9.00 UHR
SO. AKTIV SCHWINGER 10.00 UHR

Festbetrieb ab 8.00 Uhr
Unterhaltung im PAMO Festzelt

**WEGEN GROSSER NACHFRAGE VERLÄNGERT
BIS 15.09.2024!**

**STARTE DEIN
Sommertraining**

**2 MONATE NUR
CHF 22.-**

**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 16 Jahren



Vielleicht der schönste Sommer

Eleonore Holmgren
dtv Verlag, 2023

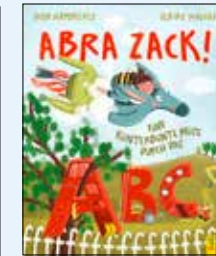
Beschreibung

Adam, Anfang zwanzig und auf die schiefe Bahn geraten, sucht Zuflucht auf der Schäreninsel Lindö. Kurzerhand steigt er in ein vermeintlich leerstehendes Haus ein. Am nächsten Morgen trifft er dort die 86-jährige Britta, die den Sommer in ihrem Häuschen verbringt. Nach einem Kreuzverhör darf Adam bleiben. Die beiden ahnen nicht, dass ihnen ein magisch schöner Sommer bevorsteht ...

Tipp von Susanne von Wyl

Wunderschön ist die wachsende Freundschaft der 86-jährigen Britta und Adam beschrieben. Eigentlich sollten ja beide nicht in diesem Ferienhaus sein. Brittias Tochter Susanne wollte nicht, dass Britta alleine im Häuschen in den Schären den Sommer verbringt und Adam ist aus Verzweiflung ins Häuschen eingestiegen. Und es entwickelt sich hier noch so einiges ...

Ein herrliches Sommermärchen über Freundschaft und die unzähligen Wege, die das Schicksal manchmal für einen bereit hält.



Abra Zack!

Susa Hämmerle und
Ulrike Halvax
G&G Verlag, 2024

Beschreibung

Abra möchte eine Party machen, aber wo? Vielleicht unter dem Aha-Baum? Eine bunte Reise quer durch das Alphabet beginnt. Für eine Party braucht man allerhand: Didi bringt mit seinem Dreiradexpress Dudelsack und Drehorgel, mit der Eselrakete geht es zum Frisör und den Kuchen gibt es im Gugelhupfgebirge.

Sprachverliebt und kunterbunt das ABC kennenlernen!

Tipp von Monika Bruderer

Das Bilderbuch unterhält mit lustigen und farbenfrohen Illustrationen zu jedem Buchstaben und es gibt auf allen Seiten viele kleine Details zu entdecken. Welche Wörter findest du noch zu den verschiedenen Buchstaben?

Rücksichtsvolles Verhalten am Hallwilersee ergibt noch mehr Freude

In den schönen Sommermonaten erfreut sich das Verweilen rund um den Hallwilersee grosser Beliebtheit. Dabei wird der schmale Uferweg von vielen Spaziergängern, Joggern und Walkern benutzt. Auch trifft man stets viele Hundehalter und an den öffentlichen Plätzen badende und spielende Personen an.



Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass man auf die anderen und natürlich auch auf die Natur Rücksicht nehmen soll.

Einmal mehr weisen wir darauf hin, dass auf dem gesamten Seeuferweg ein allgemeines Fahrverbot und eine Hundeleinenpflicht besteht.

Des Weiteren bitten wir die Seebesucher auf die Natur zu achten. Das heisst, nur an den beste-

henden Feuerstellen zu grillieren, keine markierten Schutzzonen zu betreten und keinen Abfall zu hinterlassen. Liegengelassener Hundekot erfreut auch niemanden.

Auch gibt es immer wieder Misstöne wegen zu lauten Musikabspielgeräten. Hier verhält es sich so, dass niemand darauf erpicht ist, den geliebten Musikgeschmack eines anderen zu erdulden. Abhilfe können Kopfhörer oder das Einstellen der Lautstärke auf ein nicht störendes Mass leisten. An gewissen Stellen ist sogar ein gänzlich Verbot für das Betreiben von Abspielgeräten aufgestellt. Zu guter Letzt denken Sie bitte daran, auf den verschiedenen kostenpflichtigen Parkplätzen die Parkgebühren zu entrichten.

Das Einhalten dieser eigentlich selbstverständlichen Regeln schont die Nerven jedes Seebesuchers sowie das Portemonnaie und macht den Ausflug zu einem schönen Erlebnis.

Die Regionalpolizeien AargauSüd und Lenzburg wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Sommer!



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



**NUR EIN TEA.
ABER EIN HARD TEA.**



Das beliebte USZIT Bier hat gehaltvolle Verstärkung bekommen: Hard Tea by USZIT ist ein alkohohaltiger Eistee mit leichter Kohlensäure. Angenehm prickelnd auf der Zunge und erfrischend im Geschmack, ist er in den Sorten Peach und Lemon erhältlich. Das bernsteinfarbene Getränk hat einen Alkoholgehalt von 4,5% vol, seine alkoholische Basis ist Fruchtwein. Der Hard Tea besticht durch seine dezente Süsse, spricht nicht nur Eisteeliebhaber an und passt quasi zu jeder Gelegenheit. Ob beim Chillen in der Natur, auf der Homeparty, vor dem Ausgang oder währenddessen. Und natürlich spendet USZIT auch mit dem Hard Tea 5 Rappen pro Dose für den Schutz des Schweizer Waldes.

Dose, 33 cl: CHF 2.25
4 x 33 cl: CHF 9.00

VODKA TWIST EXOTIC FRUIT SHOT



Diese Shotpackung vereint die beliebten frisch fruchtigen Twist Vodka Liqueur Geschmacksrichtungen Lemonizer, Mango und Pink Grapefruit und bietet dadurch abwechslungsreiche Aromen in einer Schachtel.

9er-Pack, 18 cl: CHF 9.95

GM TUMBLER SHOT GREEN+LEMON LIKÖR



Die Komposition aus grünem Vodka- und saurem Zitronenlikör überzeugt durch die passende Mischung aus süss und sauer.

3er-Pack, 9 cl: CHF 5.85

Mit gesundem Haar durch den Sommer



Es ist Sommer und Sie geniessen in jeder freien Minute die Sonne. Es ist schon fast selbstverständlich, dass die meisten Menschen ihre Haut vor den schädlichen UV-Strahlen schützen. Dabei gehen aber häufig die Haare vergessen ...

Denn auch die Haare – und die Kopfhaut – benötigen Schutz vor schädlichen UV-Strahlen. Während die Haut auf Verbrennungen mit Rötungen und Schmerzen reagiert, leiden Haare «still» und zeigen erst später die sichtbaren Schäden. Obwohl Haare keinen «Sonnenbrand» bekommen und keine Schmerzsignale senden, leiden sie dennoch unter starker Sonneneinstrahlung. UV-Strahlen schädigen die Haarstruktur, indem sie die Aminosäuren des Keratins zerstören oder umwandeln. Das Ergebnis sind spröde, trockene Haare, die leicht brechen. Zusätzlich werden die Haare ausgebleicht, und blondes oder graues Haar kann einen unerwünschten Gelbstich bekommen, was besonders ärgerlich ist, wenn man viel Geld für eine Friseurbehandlung ausgegeben hat.

Im Gegensatz zur Haut, die sich monatlich regeneriert, können Haare keine Schäden selbst reparieren. Daher ist der UV-Schutz für Haare ebenso wichtig wie für die Haut.

Zum Schutz der Haare vor der Sonne empfiehlt sich das Tragen einer Kopfbedeckung wie einem Hut oder Tuch oder der Aufenthalt im Schatten. Ist dies nicht möglich oder gewünscht, können Produkte mit UV-Schutz, wie spezielle Pflegesprays, verwendet werden. Diese funktionieren ähnlich wie Sonnencreme für die Haut, jedoch ohne Lichtschutzfaktor, da Haare nicht rot werden können. Gerne beraten wir Sie in Ihrer TopPharm Apotheke, damit Sie mit gesundem Haar den Sommer geniessen können!

Rahel Lüthi, Drogistin EFZ

Bildnachweis: NickyPE auf Pixabay

50 Stunden?

Die Arbeitszeit in den Schweizer Spitälern ist für Assistenz- und Oberärzte und -ärztinnen allgemein auf 50 Stunden festgelegt. Viele arbeiten jedoch deutlich mehr. Ist das gut und notwendig? Für meinen kurzen Artikel hier habe ich deshalb auch mit Kollegen und Kolleginnen und anderen im Gesundheitswesen arbeitenden Menschen gesprochen und um ihre Einschätzung gebeten.

Es ist leicht für mich zu sagen, zu meiner Assistenzzeit, welche 9 Jahre Ausbildung in Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie beinhaltete, wäre ich für 60 Stunden die Woche sehr dankbar gewesen. Wir standen jeden Tag 8 Stunden und mehr im Operationssaal, wurden dort strikt angeleitet und geschult, kümmerten uns schon eine Stunde vor dem offiziellen Arbeitsbeginn um unsere Station und noch bis zum späteren Abend um Verbände und um das bisschen Administration, was uns damals auferlegt wurde. Wir wurden für genau 38,5 Stunden die Woche bezahlt, der Rest war «Goodwill», wir schenkten es quasi dem Spital und unseren Patienten und Patientinnen. Als ich als Assistentensprecher meines Spitals zu unserer Geschäftsleitung ging, um eine entsprechende zusätzliche Vergütung anzumahnen, wurde mir vorgeworfen, wir würden das Spital ruinieren wollen.

Aber das waren die 90er-Jahre. Heute gibt es eine Zeiterfassung, damals völlig unbekannt. Heute gibt es vier Stunden Fortbildung pro Woche. Die einzige Fortbildung, die ich damals ausserhalb des OP bekam, beschäftigte sich mit der Optimierung der Abrechnungsmöglichkeit bei Einführung der Fallpauschalen zur stationären Versorgung.

Eine gute Ausbildung wäre jedoch für unsere jungen Kollegen und Kolleginnen auch heute noch möglich, würde man sie innerhalb dieser 50 Stunden oder auch nur 42 Stunden pro Woche, die sie laut dem Schweizer Arbeitsgesetz eigentlich nur arbeiten müssten, von diesen überbordenden administrativen Tätigkeiten befreien.

Auf vielen Kongressen unterhalte ich mich mit jüngeren und gleichaltrigen Kollegen und Kolleginnen. Unsere Sorge: Wer operiert eigentlich uns einmal, wenn die «Boomer» medizinische Hilfe benötigen? Operieren lernt man nur durch viel Schulung, immer gleiche Abläufe und viel Operationszeit mit einem guten Lehrer. Wenn man aber die meiste Zeit mit Administration, Eingabe von Abrechnungsnummern und weiterer Dokumentation von Leistungen verbringt, kann man sie nicht am Patienten und im Operationssaal verbringen.

Laut einer Studie der Vereinigung Schweizer Assistenz- und Oberärzte denken bis zu 50% der Assistenz- und Oberärzte/-ärztinnen darüber nach, ihren Beruf eventuell aufzugeben. Selbst bei Medizin-Studierenden sind es laut Umfragen bis zu einem Drittel. Der Anspruch der jungen Generation ist berechtigterweise, sich nicht mehr für den erwünschten Beruf aufopfern zu wollen. Diesem Wunsch müssen wir Sorge tragen. Und nicht in alte Stereotypen verfallen wie «so war das eben schon immer».

Dr. med. Michael Kettenring

Unglückliche Katze, 2. Kapitel



Vor einigen Wochen habe ich Ihnen von «Luna», der 12-jährigen Katze erzählt, die sich nicht mehr nach draussen wagte, geduckt und unsicher in der Wohnung rumschlich, sich den Bauch nackt geleckt hatte und unsauber wurde.

Hier die Fortsetzung, welche ich Ihnen versprochen habe: Die Besitzerin nahm mit der Verhaltensmedizinerin Kontakt auf und die ganze Situation wurde telefonisch nochmals ausführlich besprochen. Für Luna wurde ein Zimmer im Untergeschoss eingerichtet, wo sie ungestört war und sich bei Bedarf zurückziehen konnte. Die Besitzer besuchten sie dort auch regelmässig und spielten mit ihr. Die Fenster im Wohnbereich wurden im unteren Bereich abgeklebt, sodass die Katze nicht mehr nach draussen blicken konnte. Zusätzlich wurde dem Futter ein Medikament mit einem Milcheiweiss beigemischt. Dieses trypsin-hydrolysierte Casein entsteht im Darm der Welpen (und nur beim Welpen, weil beim heranwachsenden Tier im Darm dann auf eine Pepsin-Verdauung umgestellt wird), wenn die Muttermilch verdaut wird und bewirkt

eine Beruhigung der Psyche, was den Welpen beim Stillen dann auch ruhig und zufrieden macht.

Als die Besitzerin Nachschub für dieses Medikament holte, berichtete sie, dass bereits nach der Konsultation in der Praxis die Katze ruhiger wurde. Merkte sie etwa, dass wir Verständnis für ihr Verhalten hatten und ihr helfen wollten? Das Medikament nahm sie gut mit dem Futter auf und es zeigte die erwartete beruhigende Wirkung. Nach einer vorübergehenden Dosisreduktion musste sie aber wieder erhöht werden, weil Luna etwas unruhiger wurde. Da das Medikament aber weder abhängig noch müde macht und auch sonst keine Nebenwirkungen zu erwarten sind, darf es gut und gerne über mehrere Monate lang verabreicht werden.

Die weiteren Massnahmen trugen noch das Ihre zur Verbesserung der Situation bei und inzwischen ist die Katze stubenrein und geht auch wieder ins Freie. Lediglich die Haare am Bauch sind noch nicht nachgewachsen, was aber weder für Katze, Tierhalter noch Tierarzt beunruhigend ist.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Eduardo Vieira auf Pixabay

Symbiose zwischen Insekten und Pflanze



Der Wiesensalbei ist ein Paradebeispiel einer gegenseitigen Anpassung zwischen Pflanze und Insekt. Für beide Partner, Wiesensalbei und Insekt, ist das Zusammenspiel eine Win-win-Situation mit gegenseitigem Nutzen aber auch gegenseitiger Abhängigkeit (Symbiose): Die Pflanze kann sich so fortpflanzen und vermehren, während das Insekt eine zuverlässige und oft spezialisierte Nahrungsquelle findet.

Der Wiesensalbei gehört zur Familie der Lippenblütler. Charakteristisch für Lippenblütler sind kreuzweise gegenüberliegende Blätter und ein vierkantiger Stängel. Viele Lippenblütler enthalten duftende Öle wie etwa Majoran, Thymian, Pfefferminze, Basilikum und Rosmarin. Ein besonderes Merkmal ist die Blüte, die in Oberlippe und Unterlippe aufgeteilt ist. Die Oberlippe bildet schützend eine Hülle für die Geschlechtsorgane der Blüte, nämlich die weiblichen, genannt Stempel, bestehend aus Fruchtknoten, Griffel und Narbe und die männlichen, genannt Staubblätter, bestehend aus Staubfaden und Pollensäcken. Wie viele Blütenpflanzen ist der Wiesensalbei zwittrig, also zweigeschlechtlich. Die Unterlippe übernimmt die Funktion des Landdeplatzes für Blütenbesucher.

Seine Blüten sind für Insektenbesuch raffiniert eingerichtet, um eine Bestäubung durch Pollen zu sichern. Die blauen Blütenblätter (Kronblätter) sind miteinander verwachsen und bilden eine Blütenröhre (Kronröhre), auf deren Grund sich der zuckerhaltige Nektar befindet.

Die Staubblätter sind an der Unterlippe über ein Gelenk und eine schaufelartige Platte miteinander verwachsen und decken den Nektar ab. Drücken kräftige Insek-

ten, wie Hummeln und Bienen, mit dem Kopf gegen die Schaufel, so neigen sich die beiden verborgenen Staubblätter wie ein Schlagbaum aus der Oberlippe hervor und senken sich auf den Insektenrücken. Mit Blütenstaub und Nektar beladen wechselt das Insekt auf weitere Blüten der Wiesensalbeipflanze, wo sich der gleiche Vorgang wiederholt. Dabei besucht es auch ältere Blüten eines anderen Wiesensalbeis. Diese Blüten haben im Gegensatz zur jüngeren Blüte einen verlängerten Griffel und die Narbe ist wie eine Schlangenzunge gespreizt. Die Staubbeutel sind bei dieser schon leer. Hier streift das Insekt den fremden Blütenstaub an der verlängerten Narbe ab. Damit ist die Blüte bestäubt und der Pollenkern kann via Griffel in den Fruchtknoten gelangen und dort mit der Eizelle verschmelzen. Daraus bilden sich Samen für eine neue Pflanze.

Da die Staubblätter des Wiesensalbeis früher blühreif sind, nennt man sie vorstäubend. Mit dieser Vorrichtung wird die Fremdbestäubung gefördert und die Selbstbestäubung gehemmt. Wenn Pollenkörner von Staubblättern auf die Narbe derselben Blüte übertragen werden, spricht man von Selbstbestäubung. Dies gilt auch, falls Pollenkörner auf die Narbe anderer Blüten der gleichen Pflanze übertragen werden. Überträgt eine Biene Blütenstaub von einem Wiesensalbei auf einen danebenstehenden Wiesensalbei, so handelt es sich um Fremdbestäubung.

Es gibt Pflanzen, die nach Selbstbestäubung reichlich Früchte tragen, so z.B. Erbsen, Bohnen und Weizen. Andere Pflanzen bringen nur nach Fremdbestäubung Früchte hervor, wie z.B. Apfel-, Birn- und Kirschbäume. Fremdbestäubung hat den Vorteil, dass die genetische Vielfalt und damit die Anpassungsfähigkeit dieser Pflanzen hoch ist. Diese bringt der Pflanze neue Merkmale, die für sie von Vorteil sein können, insbesondere bei sich verändernden Umweltbedingungen.

9 DAYS DETOXKUR

Fit durch den Sommer



WARUM CLEAN9?

- Körper wird gereinigt, von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Energie/Konzentration steigert sich
- Besserer Schlaf
- Kopfschmerzen/Migräne können weniger werden
- Gewichtsverlust, dauerhaft, erfolgreiches Gewichtsmanagement, kein Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- Schöneres Hautbild
- Muskelaufbau wird danach leichter



Kundenshop 15%

DIE ULTIMATIVE FORMEL, UM ALTE GEWOHNHEITEN LOSZUWERDEN UND FRISCH DURCHZUSTARTEN! SIE ERHALTEN 15% RABATT UND BEZAHLEN NUR CHF 123.95 (INKL. BETREUUNG, WENN GEWÜNSCHT)

Beratung & Verkauf: Bianca Treier
E-Mail: bianca.treier@gmx.ch
Mobile: 079 715 43 15

Sommerzeit – Ferienzeit – Zeit die Freizeit zu planen mit spannenden Kursen der VHS-Wynental

(Eing.) – Lassen Sie sich von unseren neuen Kurse inspirieren und buchen Sie direkt auf www.vhs-wynental.ch

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September 2024, 14.00 – ca. 22.00 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–Anmeldung bis 16. September 2024

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.00 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September 2024

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.00 – 20.00 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September 2024



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzischulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–

Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober 2024, 14.00 – 16.00 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–

Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober 2024, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober 2024, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–



Italienisch und Englisch

Ab Mittwoch, 23. Oktober 2024, jeweils 20 Lektionen. Onderwerch Reinach, Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
 E-Mail: wynental@vhsag.ch

Seetal-Metzg
Grosse Auswahl an Grilladen
für Ihren Sommerabend bei uns erhältlich.



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wildmanufaktur und Pferdemezgerei
Arn GmbH

Verschiedene, feine Pferde-Grillspezialitäten – Auch vom Reh und Wildschwein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

ImmoService Partner GmbH: Durch die persönliche Betreuung in Tennwil in der Region verankert

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Die ImmoService Partner GmbH schafft zwischen Verkäufer- und Käuferschaft ein gutes Klima und bietet mit der umfassenden Beratung und Betreuung einen zählbaren Mehrwert. Frank Kessler ist mit seinem Büro der ImmoService Partner GmbH in Tennwil in der Region verankert. «Wir sind die persönlichen Makler in der Region», stellt er fest.



(pte) – Es kommt ab und zu vor, dass sich nach einem erfolgreichen Geschäft die Verkäufer- und die Käuferschaft sowie Frank Kessler als Makler in seinem eigenen Heim in Tennwil zu einem gemeinsamen Essen treffen. «Bei einem Hausverkauf geht es um viele Emotionen und immer um viel Geld, da kann die Tischgemeinschaft ein schöner Abschluss sein», berichtet Frank Kessler. Seine Partnerin mit thailändischen Wurzeln ist eine leidenschaftliche Köchin. Der kulinarische Abschluss ist nur eine Möglichkeit der persönlichen Begleitung. «Wir organisieren nach Wunsch Räumungs- oder Putzaktionen, sind bei der Suche eines neuen Heimes behilflich und haben gute

Kontakte zu Umzugsunternehmen», gibt Frank Kessler Beispiele, die vor allem von der älteren Generation geschätzt werden und viele Sorgen verhindern. «Durch unsere offene Kommunikation ist die Kundenschaft bei uns immer orientiert», hält der Immobilienfachmann fest. Das Verkaufsmandat basiert auf reiner Erfolgsbasis. Auch das Honorar ist erst fällig nach dem Verkauf der Immobilie. Es entstehen keine weiteren Kosten. Dies ist ein guter Grund, Frank Kessler und seinem Team zu vertrauen. Durch die Verankerung in der Region sind spannende Objekte im Angebot. Zurzeit beispielsweise ein grosszügiges Einfamilienhaus mit Garten und Schwimmteich in Meisterschwanden.

LIEBI + Frick
Schinznach
SCHMID AG
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.

ihre
**garten
welt**



www.ihregartenwelt.ch

**Gartenpflege
aus Leidenschaft.**

Am 20. Oktober
wieder in den Grossen Rat

Renate Häusermann

1976, Seengen

Grossrätin, Rebfrau
Gemüsegärtnerin mit Fachausweis
Mitglied Finanzkommission
Vorstand WaldAargau
Präsidentin Ortspartei

**2 x auf
jede Liste**

Liste 1



In den Regierungsrat:

Jean-Pierre Gallati



Martina Bircher



Kein Programm für Stubenhocker

(Eing.) – Auch im 35. Jahr ihres Bestehens hat die Volkshochschule Wynental ein anregendes, spannendes und anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt. Von September 2024 bis Mai 2025 bieten 37 Kurse genügend Anreize, mal nicht vor Netflix zu versauern, sondern Neues und Aufregendes zu erkunden. Der Vorstand der VHS-Wynental, bestehend aus Ursi Matthias (Co-Präsidentin), Hans Käser (Co-Präsident), Corinne Gyger (Sekretariat), Mirjam Müller, Andrea Remund und Bernhard Irrgang, hat seit Anfang 2024 an dem Programm gearbeitet und einen bewährten Dreiklang aus Praktischem, Geistvollem und Erkundigungen kreierte, der – davon ist der Vorstand überzeugt – seine Resonanz finden wird.

Ein Schwerpunkt im auslaufenden Jahr 2024 sind sicherlich die Lesungen unserer lokalen Schriftsteller Klaus Merz, der erst kürzlich den Schweizer Grand Prix der Literatur verliehen bekommen hat, und Martin Dean, der uns seinen neuen, in Menziken angesiedelten Roman, «Tabak und Schokolade» vorstellen wird.

Kulturell besonders interessant wird die Führung in der Tonhalle Zürich mit anschliessendem Konzert. Ein neues Feld wird mit dem Thema Physiognomik besritten – was das genau ist, kann dem Programm entnommen werden.

Auch das leibliche Wohl kommt natürlich nicht zur kurz – Würste, Sushi, Gin und vieles mehr, sowie ein spezieller Kurs für eine verkannte Randgruppe: ein Kochkurs für Männer.

Unter den Angeboten für Handwerker sticht ganz speziell der Kurs heraus, bei dem Mann/Frau an drei Kurstagen eigenhändig ein Damast-Messer fertigt ... Wenn man sich dann nicht gleich als Highlander fühlt? Und die Dauerbrenner Holzbearbeitung, Bäume schneiden, Weihnachtsschmuck, um nur einige zu nennen, sind natürlich auch wieder zu finden.

In den letzten Jahren – so stellt Ursi Matthias fest – erfreuen sich Exkursionen grosser Beliebtheit. Viele KundInnen der VHS schätzen es, in Menziken in den Bus zu steigen und sich an das Wunschziel (zumeist mit einer Führung verbunden) sicher hin- und zurück bringen zu lassen. Diesmal geht es unter anderem zur Stadtfeuerwehr Zürich.

Es ist uns ein Anliegen – so Hans Käser – dass unsere Kundinnen und Kunden wissen, dass wir absolut unentgeltlich in unserer Freizeit für die VHS arbeiten. Das unterscheidet uns von den grossen Volkshochschulen in den Städten, die Angestellte haben. Daher – ergänzt Ursi Matthias – hoffen wir sehr, dass dies auch von unserer Kundschaft geschätzt wird.

Letztendlich weist Corinne Gyger darauf hin, dass eine Anmeldung wie auch in den letzten Jahren entweder postalisch über die im Programmheft anhängende Karte oder einfach per Internet via Homepage www.vhs-wynental.ch möglich ist.

Der Vorstand der VHS Wynental freut sich über eine rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen, auch Couch Potatoes sind herzlich willkommen!

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

ELEKTRO MERZ GmbH5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch**HERZLICHE GRATULATION**
zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung.Olivia König
Kauffrau EFZ **TANNER®**
Packaging Competence**Tanner & Co. AG Verpackungstechnik**
5616 Meisterschwanden | tannerag.ch

Axova AG: Nachhaltige Energielösungen aus Seon

Seit 2011 bietet die Axova AG massgeschneiderte Solarlösungen an. Mit ihrem Standort in Seon an der Reussgasse 3 und einem engagierten Team, das von Filialleiter Kevin Schreiber geleitet wird, unterstützt das Unternehmen Kunden bei der Installation nachhaltiger Energielösungen.



Standort Seon: Filialleiter Kevin Schreiber begrüßt sie gerne.



Im Showroom können einzelne Produkte begutachtet werden.

(dah) – Die Axova AG, gegründet 2011 in Sissach, hat sich rasch als kompetenter Anbieter von Solarlösungen etabliert. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage eröffnete das Unternehmen im Juni 2018 einen Standort mit Showroom in Seon, von wo aus Filialleiter Kevin Schreiber und sein Team seither die Kunden in dieser Region betreuen. Das Unternehmen kann auf die Installation von über 2000 Solaranlagen zurückblicken und bietet massgeschneiderte Lösungen speziell für Einfamilienhäuser. Die Axova AG begleitet ihre Kunden von der ersten Beratung über die Planung bis hin zur Installation und Wartung der Solaranlagen. Höchste Qualität und modernste Technologie stehen dabei im Mittelpunkt, sowohl bei den verwendeten Komponenten als auch bei der Qualifikation der Mitarbeitenden. Ein herausragendes Merkmal der Axova AG ist die kostenlose Dachanalyse. Dabei werden der Zustand des Daches, die Elektroinstallation und weitere Gegebenheiten vor Ort überprüft. Auf Basis dieser Analyse werden meh-

re individuelle Offerten erstellt. Im Showroom in Seon können Kunden die verschiedenen Optionen besprechen und die Komponenten direkt begutachten. Diese Transparenz wird durch eine firmeneigene App ergänzt, die es den Kunden ermöglicht, den Baufortschritt ihrer Solaranlage jederzeit einzusehen. Die steigenden Energiepreise haben das Interesse an nachhaltigen Energielösungen weiter gesteigert. Die Axova AG als idealer Partner bietet hierfür die perfekte Lösung für jedes Dach. Angesichts der wachsenden Nachfrage und der Tatsache, dass in Gebieten, in denen bereits viele Anlagen installiert sind, daher nicht immer die gesamte Dachfläche für neue genutzt werden kann, lohnt sich eine schnelle Entscheidung für eine Solaranlage der Axova AG. Mit ihrem umfassenden Service und ihrer langjährigen Erfahrung stellt die Axova AG sicher, dass ihre Kunden optimal beraten und betreut werden.

HIGHTECH
TRIFFT
TRADITION

LERNE MAURER/IN.

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG soltermann-ag.ch

NICK ALPIGER
Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger



Andy Berner: Bald pensioniert, aber weiterhin beruflich auf Achse. Andreas und Markus Liebi sorgen für frischen Wind in der Firma.

Elektro H. Hauri AG
Elektro - Telecom - Planung

Neu: Webshop für Haushaltgeräte
shop.elektro-hauri.ch

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch
5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19

Ein Fachspezialist schaltet Ende Jahr einen Gang runter

Fachspezialisten mit Qualitätsdenken sind das Erfolgsrezept des Haushaltsgeräte- und Küchenbau-Unternehmens Liebi + Schmid AG aus Schinznach Dorf. Dazu trägt auch der Menziker Andy Berner bei, der im Februar das Zehnjährige feiern konnte und Ende Jahr in den Unruhestand geht.

(tmo.) – «Anruf genügt»: Dieser Slogan war nicht nur Programm in der bekannten Fernseh-Krimiserie mit Detektiv Rockford aus den 1970er-Jahren – auch bei Andy Berner funktioniert er perfekt. Sei es für Problembhebungen und Reparaturen oder den Einbau von Haushaltsgeräten bei Firmen, Verwaltungen und Privaten. Seit zehn Jahren ist er als Servicemonteur bei der Schinznacher Firma für das Wynental, das Seetal, das Freiamt bis Zürich und die Innerschweiz zuständig. Oder kurz: Überall dort, wo Not am Manne ist. Im September steht die Pension auf dem Programm. Ganz ans Aufhören denkt Andy Berner allerdings nicht und wird der Firma und den vielen zufriedenen Kunden noch eine Weile mit einem reduzierten Pensum weiterhin zur Verfügung stehen. Die Arbeit bereite ihm immer noch Freude, wie der «Servicemonteur mit Leib und Seele» zu verstehen gibt. Seit 46 Jahren ist er im Metier tätig, 16 Jahre davon als selbstständiger Unternehmer. Sein unternehmerisches Denken lässt er in seine tägliche Arbeit einfließen.

Die positiven Rückmeldungen und die Kundenzufriedenheit widerspiegeln sich in den vielen guten Kontakten, die entstanden sind. Für viele ist Andy Berner ihr Hausmonteur mit Fingerspitzengefühl, der grössten Wert auf Qualität bei Geräten und deren Einbau oder Service legt. Natürlich stimme für ihn auch das Umfeld innerhalb der Firma, das er als teamorientiert und sehr familiär beschreibt. Familiär im wahrsten Sinne des Wortes. Neben Firmenmitgründer Charli Schmid bilden Vera Liebi, deren Söhne Andreas und Markus sowie Nicole Takats die Geschäftsleitung. Sie sind zusammen mit dem Mitarbeiterteam dafür verantwortlich, dass das Unternehmen auch in Zukunft ein kompetenter Dienstleister für alle Haushaltsgeräte rund ums Kochen, Backen, Waschen und Reinigen mit Marken wie Fors, Liebherr, V-Zug, Electrolux, Miele etc. bleibt. Dabei gilt es auch, die internen und externen Prozesse zu analysieren und wo nötig zu optimieren. Mit dem Erwerb einer Halle am Geschäftssitz hat man die Standortsicherung bereits aktiv vollzogen.

Wasser
Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG
BRENNERSERVICE
SANITÄR



Das Strandbad für alle

Das Arbeiterstrandbad Tennwil wurde 1935 gegründet, um der «Arbeiterschaft» den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.

Wir bieten

- ein professionelles Selbstbedienungs-Restaurant
- eine grosse Liegewiese mit vielen Bäumen und ein Sonnendeck aus Holz
- einen Kinderspielplatz mit Klettergerüst und Wasserspiel
- Sprungturm und ein Floss
- eine gepflegte Grillstelle mit Tischen und Feuerholz
- zwei Tischtennis-Tische und ein Volleyball-Feld auf der Spielwiese
- Pedalo-, Boots- und Stand Up Paddle-Vermietung
- Campingplatz und ein Gruppenhaus für Lager jeglicher Art

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

Beachten Sie unser Sommerprogramm, z.B. die Lesung mit Francesco Russo am Mi, 7.8. um 21.00 Uhr auf dem Sonnendeck.



Mike's «Brätzeli»

Die Brätzeli sind erhältlich bei:

Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:

www.mikes-braetzel.ch
info@mikes-braetzel.ch

Inseratesponsor: Wyna-Garage-AG

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.



blanc

- | | |
|--------------------------|--|
| Kachelöfen | Ofen- und Cheminéebau AG |
| Cheminées | Neulenstrasse 4, 5703 Seon |
| Tiba-Kochherde | Telefon 062 775 15 86 |
| Keramische Plattenbeläge | pblanc@blanc-ofenbau.ch |
| Natursteinarbeiten | www.blanc-ofenbau.ch |

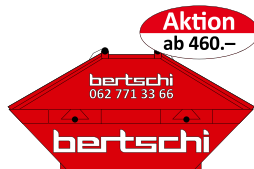
Entrümpeln Sie jetzt!



4m³ Standardmulde



7m³ Grossmulde



6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.



Hausmesse bei der Wyntech AG: Die lokale Kompetenz war am Umbau erlebbar

Am 6. Juli stellte die Oberkulmer Wyntech AG ihre umgebaute Geschäftsliegenschaft an der Oberstegstrasse 2 im Rahmen einer Hausmesse vor. Die lokale Kompetenz in den Gebieten der Heizung, im Sanitärbereich und bei der Lüftung konnte direkt am Bau erlebt werden. Das erweiterte Wyntech-Team sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und am «Röschtibalke» wurden laufend frische Röstis eindrücklich zubereitet.

(pte) – Im vergangenen Oktober startete das Projekt des umfangreichen Umbaus der Geschäftsliegenschaft der Wyntech AG. Die Grundmauern blieben bestehen, aber schon äusserlich hat sich die einfache Werkstatt zu einem zweckmässigen Gewerbegebäude nach heutigen Standards verändert. Das Pultdach wurde in ein Satteldach umgebaut, was im Obergeschoss einen grosszügigen Lagerbereich geschaffen hat. Das Gebäude wurde isoliert, es wurde eine Heizung mit Wärmepumpe eingebaut und für das Team steht ein Sanitärbereich zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher der Hausmesse konnten im Aufenthaltsbereich den Quooker-Wasserhahn erleben, der warmes, kaltes, 100 Grad kochendes sowie gekühltes sprudelndes Wasser im Handumdrehen liefert. Brunnenmeister Markus Kuster, Matthias Schmid und die Mitarbeitenden der Wyntech AG zeigten auf Rundgängen die neuen Räumlichkeiten. So

konnten die nachhaltigen Lösungen in der Gebäudetechnik direkt erlebt werden. Vor der Wyntech AG hatte sich der «Röstibalken» installiert. Das engagierte Team liess die Pfannen auf der Glut wirbeln und verwöhnte die Gäste laufend mit frisch gebratenen und individualisierten Röstivarianten. Auch für ein Dessertbuffet und eine Getränkeauswahl hatte das erweiterte Wyntech-Team gesorgt. Die «Gschweich-Höckeler» spielten am Nachmittag sogar noch ein Ständchen mit dem Alphorn.





Ruepp Schreinerei AG: Innenausbau in Perfektion

Am Tag der offenen Tür bei der Ruepp Schreinerei AG am Samstag, 29. Juni, konnte in Sarmenstorf weit mehr als eine moderne Schreinerei mit Innenarchitekturbereich besichtigt werden. In der grossen Ausstellung gab es Inspirationen für Küche und Bad, an drei Fachvorträgen wurde viel praxisnahes Wissen vermittelt und die Lernenden stellten den Schreinerberuf vor. Hochklassiger Innenausbau nach Mass und vielfältige Schreiner-Projekte werden vom gesamten Team an der Feldeggstrasse 3 mit viel Herzblut umgesetzt.

(pte) – Die Grösse der Dauerausstellung beeindruckte die Besuchenden des Tages der offenen Tür. Innovative Ideen für Küche und Bad werden hier präsentiert und mittels eines «Türen-Bahnhofs» können die verschiedenen Modelle direkt in einer kompakten Einbausituation miteinander verglichen werden. Im Innenarchitekturbereich zeigte die Ruepp Schreinerei AG den Weg von der Idee über die Zeichnungs- und Planungsabteilung bis hin zur fertigen Umsetzung. Im Dachgeschoss fanden die drei Fachvorträge viel Anklang. Die Leiterin der Innenarchitektur, Andrea Ruepp, sprach am Vormittag über «Das Geheimnis einer guten Küchenplanung». André Meier von der Ruepp Schreinerei AG und Gabriel Bättig von der Suritec GmbH zeigten in ihrem Referat «Gemeinsam gegen Einbrecher» wirkungsvolle Massnahmen auf. Praxisnah und mit vielen Beispielen gab Andrea Ruepp am Nachmittag einen Einblick in «Das Ge-

heimnis einer guten Badezimmerplanung». Auf dem Betriebsrundgang wurden auf den modernen CNC-Maschinen am Tag der offenen Tür für einmal personalisierte Schlüsselanhänger und Brettspiele produziert und die Lernenden zeigten die Herausforderungen ihrer Wettbewerbsteilnahmen. Das ganze Ruepp-Team sorgte schliesslich mit Pastagerichten, einem Grillstand und feinen Desserts für das leibliche Wohl seiner Gäste.



Samuel und Martina Keller von der Seetal-Metzg sind zusammen mit ihrem Team Garant für erstklassige Fleisch- und Wurstwaren.

Neuer Name: Aus Metzgerei Burkart wird Seetal-Metzg

Sie ist weit über Seon hinaus ein Begriff und an der Ladenstrasse im Unterdorf fest verankert: Die Rede ist von der Spezialitätenmetzgerei Burkart. Vor fünf Jahren haben Martina und Samuel Keller das Ruder übernommen. Quasi zum Jubiläum haben sie ihre Firma nun in Seetal-Metzg umgetauft.

(tmo.) – Das Logo ist gleichgeblieben, einzig der Name wurde angepasst. Es braucht noch etwas Angewöhnungszeit, bis der neue Name Seetal-Metzg sowohl bei den Firmeninhabern Martina und Samuel Keller, aber speziell bei den Kunden wieder verankert ist. Das Logo sitzt in den Köpfen der Kunden fest und sei natürlich Gold wert, so Martina Keller. Dieses Markenzeichen als solches wollten die innovativen Geschäftsleute verständlicherweise nicht über den Haufen werfen. Nicht alles umkrempeln wollte man auch beim Angebot. Rezepturen für die bekannten und beliebten Würste wurden beispielsweise eins zu eins vom Vorgänger übernommen. Gleiches gilt auch für die Qualität, für welche Bea und René Burkart während ihrer Zeit bekannt waren. Sie haben den Grundstein gelegt, dass ihre Nachfolger vor fünf Jahren nicht bei null beginnen mussten. Kein Grund für Martina und Samuel Keller, die Hände in den Schoss zu legen. Dem Angebot im Verkaufsladen haben sie mit den frischen, regionalen Fleisch-

und Wurstwaren ihre eigene Handschrift verpasst. Auch dem Party-Service haben sie wieder einen erfreulichen Drive verpasst. Ob Firmenanlass, Jubiläum, Hochzeit oder Geburtstag: Mit einem Grillbuffet, einem Braten oder dem beliebten Kanalgrill aus der Seetal-Metzg liegt man nie falsch. Auch mit einem Fondue Chinoise an Weihnachten oder Silvester. Dann ist in der Seetal-Metzg jeweils Grosskampftag angesagt. Den Geschäftsinhabern und ihrem Team ist es ein Anliegen, die Kunden individuell und persönlich zu beraten. «Unsere Tätigkeit ist nicht nur unser Beruf, sondern auch unsere Leidenschaft», wie Martina Keller sagt. Diese Philosophie zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Firma oder von der Produktion im Hintergrund bis hin an die Ladenfront mit dem freundlichen Verkaufspersonal. Wer in einer coolen und aufgestellten Truppe arbeiten möchte, hätte jetzt gerade Gelegenheit dazu. «Wir sind aktuell auf der Suche nach einem Verkaufstalent», wie Martina Keller sagt.



041 914 14 00
haller-umbau.ch



Haller Maler
Gipser
Umbau
Renovation

AM

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Immo+Service Partner GmbH



“ ImmoService steht für einen einzigartigen Service -
da steckt viel Herzblut von uns allen drin!

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Kantonalschwingfest: Lebendpreise gedeihen prächtig

Die Vorbereitungen für das 118. Aargauer Kantonalschwingfest vom 20. bis 22. Juni 2025 in Menziken laufen auf Hochtouren. Auch in drei Ställen der Region stehen die Zeichen auf Schwingfest. Hier werden drei Lebendpreise für die erfolgreichsten drei Schwinger gezüchtet.

(tmo.) – Vom grossen Rummel als Lebendpreise wissen die drei Jungtiere noch nichts. Erfreulich, wie prächtig die Tiere gedeihen. Jungtiere, die schon ein beachtliches Gewicht auf die Waage bringen. 300 Kilo wiegt Holstein-Fries-Muni Menzo. Geboren ist er am 17. Januar 2024 und wird von Sämi und Salome Stadler-Müller gezüchtet. Bis zum Schwingfest 2025 bleibt er als Deckstier auf den Weiden rund um den Kasernhof und wird mit einem Lebendgewicht von geschätzten 800 Kilo in die Schwingarena einlaufen. Rund einen Monat jünger als Muni Menzo ist Fohlen Evana vom Homberg, welches von Bernadette Hediger aus Reinach gezüchtet wird. Das Jungtier darf Ende September mit 60 anderen Artgenossen in den Kindergarten auf die Juraweide nach Chevènez, um das Sozialverhalten in der Herde zu erlernen. Vorher hat es aber noch einen ersten grossen Auftritt anlässlich der Fohlenschau im Aarauer Schachen. Endgültig zurück in den Stall nach Reinach kommt das Fohlen erst wieder zirka Mitte Mai 2025. In der vertrauten Umgebung rund um den Berghof im Menziker Ortsteil Burg bleibt Mogli. Geboren ist das Holstein-Rind am 10. September 2023 – auf den Tag genau am Datum des Homberg-Schwinggets in Reinach. Zurzeit wiegt es rund 250 kg. Bis zum Schwingfest in einem Jahr dürften gemäss Urs Siegrist noch rund 200 weitere Kilos dazukommen.



Daniel Stadler mit Muni Menzo, der von Sämi und Salome Stadler-Müller vom Menziker Kasernhof gezüchtet wird.



Bernadette Hediger, Reinach, mit Fohlen Evana vom Homberg



Urs Siegrist, Menziken, mit Rind Mogli.

TAG DER OFFENEN TÜR

1. SEPTEMBER 2024

10.00 - 16.00 UHR



ILLUSTRATION: NADJA S.

Unsere Klient:innen und Mitarbeitenden halten Ihnen die Türen offen und freuen sich, Ihnen unseren spannenden Alltag näher zu bringen. Programm und Lageplan finden Sie auf gaertnerhaus.ch

STIFTUNG
GÄRTNERHAUS
Wo Perspektiven wachsen